

**Konzertankündigung**

„Es waren drei Königskinder“

**Sonntag, 9. Mai 2010, 17:00 Uhr**

**Wolfgangssaal der Regensburger Domspatzen**

Ausführende: Cantabile Regensburg (Leitung: Matthias Beckert), „La Gioia“ (Leitung: Sigrid Weigl), schwesterhochfuenf (Leitung: Cordula Tschuschke)

*Alle Informationen und Bildmaterial im Internet unter:*

*[www.cantabile-regensburg.de/presse](http://www.cantabile-regensburg.de/presse)*

**Zum Muttertag: Königskinder im Wolfgangssaal**

***Am Muttertags-Nachmittag erwartet den Zuhörer im Wolfgangssaal der Regensburger Domspatzen ein besonderes Konzerterlebnis: drei der besten Chöre Bayerns präsentieren unter dem Titel „Es waren drei Königskinder“ ihr Programm für den Deutschen Chorwettbewerb.***

Cantabile Regensburg, der Frauenchor „La Gioia“ aus Ampfing und das Bamberger Vokalensemble schwesterhochfuenf hatten sich vergangenen November in München beim Bayerischen Chorwettbewerb gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Sie vertreten nun in ihren jeweiligen Kategorien Bayern beim deutschlandweiten Entscheid. Dieser findet vom 12. bis zum 15. Mai in Dortmund statt.

„Das von Cantabile initiierte und organisierte Konzert dient den Sängerinnen und Sängern als „Generalprobe“ für den Wettbewerb“, so Matthias Beckert, Dirigent des Regensburger Chores. Das Publikum dürfe sich beim gemeinsamen Konzert der befreundeten Ensembles auf eine große Klangvielfalt freuen, so Beckert weiter.

Das aus fünf echten Schwestern bestehende Ensemble schwesterhochfuenf, die 20 Sängerinnen von „La Gioia“ sowie Cantabile Regensburg mit seinen 40 Sängerinnen und Sängern bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Gemäß der Wettbewerbs-Anforderungen setzt es sich aus Stücken unterschiedlicher Epochen und Genres zusammen. Zur Aufführung kommen u. a. Werke von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, Max Reger, Maurice Duruflé, Einojuhani Rautavaara und Wolfram Buchenberg.

Karten zu 13,-/ 10,- Euro sind im Vorverkauf in der Tourist-Information am alten Rathaus sowie an der Abendkasse erhältlich.

Kontakt für weitere Informationen:

Cantabile Regensburg | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Monika Müggschl-Scharf | Kellerweg 5 | 93197 Zeitlarn

**mobil** +49 176 24015496 **email** [presse@cantabile-regensburg.de](mailto:presse@cantabile-regensburg.de) **website** [www.cantabile-regensburg.de](http://www.cantabile-regensburg.de)

### ***Das Konzertprogramm im Detail***

Das Konzert wird eröffnet von „La Gioia“ mit einem „Jubilate Deo“ des um 1560 geborenen norditalienischen Franziskaners Lodovico Viadana. Es folgen Werke u. a. des von der Spätromantik beeinflussten Maurice Duruflé und des zeitgenössischen finnischen Komponisten Jukka Linkola. Der Frauenchor schließt sein Wettbewerbsprogramm mit dem von Chorleiterin Sigrid Weigl selbst gesetzten Volkslied „Kimmt schee hoamli de Nacht“ ab.

schwesterhochfuenf bringt unter Leitung von Cordula Tschuschke neben zwei Stücken des Zeitgenossen Siegfried Strohbach Werke von Orlando di Lasso und Einjuhani Rautavaara zu Gehör. In einem Satz des Oberpfälzer Komponisten Max Reger mit dem Titel „Er ist's“ besingen die fünf Schwestern den Frühling mit dem Text des bekannten Gedichts von Eduard Mörike „Frühling lässt sein blaues Band“.

Cantabile Regensburg schließlich präsentiert die (in leichter Abwandlung dem Konzert den Namen gebende) bekannte Volksliedversion „Es waren zwei Königskinder“ von Max Reger, Arnold Mendelssohns „Was hast Du verwirkt“ sowie das doppelhörige „An den Wassern zu Babel“ von Heinrich Schütz. Besondere Komplexität zeigt sich im achtstimmigen „Da pacem sabbati“ des zeitgenössischen Komponisten Wolfram Buchenberg. Mit diesem Stück wird der Regensburger Chor beim Deutschen Chorwettbewerb zusätzlich in der Sonderwertung für zeitgenössische Musik antreten.

### ***Zum Deutschen und Bayerischen Chorwettbewerb***

Der Deutsche Chorwettbewerb (DCW) findet alle vier Jahre statt und steht als Projekt des Deutschen Musikkongresses unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Hauptaugenmerk ist zunächst, aus etwa 60.000 Chören mit rund 1,8 Millionen aktiven Mitgliedern die besten Chöre Deutschlands zu prämiieren und einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, aber auch ein Forum der musikalischen Begegnung vielfältigster Art und des gegenseitigen Kennenlernens zu bieten. Alle Formationen aus den insgesamt 15 ausgeschriebenen Kategorien beim 8. Deutschen Chorwettbewerb vom 12. – 15. Mai 2010 mussten sich zuvor auf Landesebene für den Start qualifizieren.

14 Chöre aus Bayern treten in Dortmund – inmitten der Kulturhauptstadt Europas Ruhr.2010 – an. Allein mit der Beteiligung von 60 Chören am Landeswettbewerb habe Bayern laut Juryvorsitzendem Karl Zepnik im bundesweiten Vergleich eine Spitzenposition eingenommen. Mit guten Chancen für die bayerischen Chöre im bundesweiten Vergleich rechnet Zepnik auch, da sich Bayern anders als andere Bundesländer bei der Ausschreibung und Bewertung streng an die Vorgaben des DCW gehalten hat.

## **Die Ausführenden**

**Cantabile Regensburg** präsentiert epochen- und stilgerecht A-cappella-Literatur von der Renaissance bis zur Moderne. Der gemischte Chor wurde 1992 durch Christian Preißler gegründet und steht seit 2002 unter der Leitung von Matthias Beckert. Die Pflege zeitgenössischer Chormusik hat im Repertoire der rund 40 Sängerinnen und Sänger einen besonderen Stellenwert.

Der Chorleiter Matthias Beckert studierte Orchesterleitung, Kirchenmusik sowie Schulmusik und Chorleitung mit Meisterklasse an der Hochschule für Musik in Würzburg; seit 2001 ist er dort selbst als Dozent für Chorleitung tätig. Er leitet seit 1998 den Monteverdichor Würzburg, mit dem er sich ebenfalls zur Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb 2010 qualifizierte. 2007 wurde Beckert zum Chordirektor der Suhler Singakademie und des Suhler Knabenchores berufen. Er arbeitet außerdem erfolgreich mit verschiedenen Orchestern zusammen.

Cantabile Regensburg nimmt 2010 zum zweiten Mal am Deutschen Chorwettbewerb teil; bereits 1997 hatte das Ensemble beim Chorwettbewerb Bayern den ersten Platz belegt und vertrat das Bundesland beim Deutschen Chorwettbewerb 1998. Auch an internationalen Wettbewerben nahm das Ensemble sehr erfolgreich teil: im Jahr 2001 am weltweit renommierten 7. Internationalen Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf sowie 2003 am Internationalen Chorwettbewerb in Tolosa (Spanien).

Der Chor hat bisher drei eigene CDs veröffentlicht: „Altissimo - Geistliche Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten“ (1999), „O magnum Mysterium“ mit Vokalmusik zur Weihnachtszeit (2003) sowie „Heinz Werner Zimmermann - zeitgenössische Chormusik“ (2009).

Das **Ensemble „La Gioia“** wurde 2004 gegründet und besteht aus 20 Sängerinnen aus den Landkreisen Mühldorf und Altötting. Die Leitung liegt in den Händen von Sigrid Weigl, die Musik für das Lehramt an Gymnasien und Chorleitung bei Prof. Gläser in München studiert hat. Derzeit unterrichtet sie Musik am Gymnasium der Maria-Ward-Schulen in Altötting. Das Gesangsensemble zeichnet sich durch eine große Stilvielfalt aus. So umfasst das Repertoire sowohl klassische A-cappella-Literatur vom Barock bis zur Moderne als auch romantische und moderne Messvertonungen für Frauenchor (z. B. Rheinberger, Maierhofer), Gospels, Spirituals, Filmmusik und vieles mehr.

**schwesterhochfuenf** ist ein junges Vokalensemble, das tatsächlich aus fünf echten Schwestern besteht. Alle erhielten ihre erste sängerische Ausbildung bei der Mädchenkantorei am Bamberger Dom unter der Leitung von Werner Pees. Im Jahr 2004 wagten die fünf Tschuschke-Schwestern ein erstes Konzert in ihrer Heimatstadt Bamberg. In den folgenden Jahren konzertierten sie auch in Würzburg, Göttingen, Minden und Hildesheim und erhielten Einladungen vom Klanghaus Klein-Jasedow sowie dem Festival „Frühling in Schloss Seehof“. Für die Erarbeitung ihres Repertoires, das sowohl geistliche als auch weltliche Literatur aus Renaissance, Romantik und Moderne umfasst, treffen sich die Frauen zu jeweils projektbezogenen Probenphasen. Bereits im Jahr 2006 nahmen sie eine erste CD (rein geistliches Programm) beim Label Cavalli Records auf, eine zweite CD mit Schwerpunkt auf Volksliedern ist in Planung.

***Weitere Informationen zu den Ensembles:***

*[www.cantabile-regensburg.de](http://www.cantabile-regensburg.de)*

*[www.lagioia.org](http://www.lagioia.org)*

*[www.schwesterhochfuenf.de](http://www.schwesterhochfuenf.de)*